

Press release**Hochschule Darmstadt****Simon Colin**

12/07/2016

<http://idw-online.de/en/news664780>Cooperation agreements, Miscellaneous scientific news/publications
Art / design, Media and communication sciences
regional**h_da****„Bin gleich wieder da“: Media-Studierende der h_da zeigen ihre Arbeiten im Museum Schloss Fechenbach**

Mit dem Eintauchen in mediale Umwelten setzt sich die Ausstellung „Bin gleich wieder da! Unterwegs in virtuellen Welten“ auseinander. Sie zeigt Medienarbeiten, die das Publikum gezielt hineinziehen und umfassen sollen und damit die aktuelle medienkünstlerische Thematik der so genannten „Immersion“ (Englisch für „Eintauchen“) aufgreifen. Die Exponate reichen von Virtual Reality-Audio über audiovisuelle Installationen, Film- und Hörspiel-Screenings bis hin zu interaktiven Objekten und Computer-Simulationen.

Es ist die mittlerweile dritte Kooperationsausstellung von Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen des Mediacampus der Hochschule Darmstadt (h_da) in Dieburg mit der Stadt Dieburg, der Kirche des ehemaligen Kapuzinerklosters und dem Museum Schloss Fechenbach. Dort ist die Ausstellung bis zum 8. Januar 2017 zu sehen.

Digitale Medien üben auf viele Menschen einen immensen Sog aus. Sie lassen sich vollkommen von ihnen umfassen. Die Ausstellung „Bin gleich wieder da! Unterwegs in virtuellen Welten“ macht deutlich, dass das vollständige Eintauchen in Medienwelten aber nicht unbedingt negative Auswirkungen auf ein sozialverträgliches, kommunikatives Miteinander haben muss. „Wir zeigen, dass sich das Gebanntsein von digitalen Medien lohnen kann“, sagt Kuratorin Prof. Sabine Breitsameter vom Fachbereich Media der h_da. „Wer die Exponate unserer Studierenden rezipiert, hat Gelegenheit zu eindrücklichen Reisen durch mentale und mediale Welten, die Geist und Sinne gleichermaßen schärfen und gegen den Strich bürsten. Die Ausstellung zeigt, dass mediale Welten nicht nur digitaler Schein sind, sondern auch wohlthuend materiell und greifbar sein können.“

Gartenarbeit und Twitter verbindet die Medieninstallation „Disseminations“. Die interaktive Installation bringt Pflanzen zum Kommunizieren, indem Sensoren unter anderem die beim Gießen sich verändernde Luftfeuchtigkeit messen und so einen Kommunikationsprozess in sozialen Netzwerken auslösen, verbunden mit Appellen zu Besuch und Pflege der Pflanzen im Museum. Die Arbeit entstand unter Anleitung des lettischen Künstlers Raitis Smits. Dem Twitter-Account kann gefolgt werden auf http://www.twitter.com/imc_dg

Die interaktive akustische Simulation „Living under Drones“ macht die Schrecken des Drohnenkrieges im 5.400 Kilometer entfernten Pakistan erfahrbar. Die Besucherinnen und Besucher tauchen zunächst in eine idyllisch anmutende Klangwelt ein, welche sich analog zur Tageszeit vor Ort in Pakistan stetig verändert. Wie die unbemannten Drohnen auch, ist die akustische Installation digital gesteuert. Durch Interaktionen der Besucher werden akustische Bombardements ausgelöst.

„Ist doch Ehrensache?! Navigationshilfe für Haupt- und Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit“ heißt ein Projekt, das in Kooperation von Hochschule Darmstadt und Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Hessen entsteht. Es besteht aus 18 dokumentarischen Kurzvideos mit animierten Sequenzen, die in der Flüchtlingsarbeit Engagierte zu Wort kommen lassen. Das Projekt wird vom hessischen Ministerium für Soziales und Integration gefördert. Es wird am

Freitag, 9. Dezember, gegen 15.15 Uhr von Axel Cremer (Hessisches Ministerium für Soziales und Integration) im Museum Schloss Fechenbach eröffnet.

Zu den weiteren Exponaten gehören unter anderem experimentelle Body-Prints, Kunstfilm-Installationen und eine Hörspiel-Station. Erneut Bestandteil der Ausstellung ist das Projekt Lichtpassage. Die Fenster der Aula am Mediacampus der h_da in der Max-Planck-Straße und das Museum in der Innenstadt werden jeden Abend simultan in ein farbiges Lichtspiel getaucht. Das Projekt visualisiert symbolisch die fortschreitende Zusammenarbeit des Mediacampus der h_da mit der Stadt Dieburg und umgekehrt.

Zur Ausstellung gehören noch zahlreiche weitere Exponate und Projekte, darunter ein Kinoabend am Dienstag, 13. Dezember, um 19 Uhr im Museum Schloss Fechenbach. Zu sehen sind studentische Filmproduktionen vom Mediacampus der h_da.

Orte der Stille: Akustische Hologramme und Klangplastiken: Die immersive 3D-Audio-Klanginstallation "Orte der Stille" ist inhaltlicher Bestandteil der Ausstellung und findet im ehemaligen Kapuzinerkloster (Minnefeld 30, 64807 Dieburg) statt. Vier junge Audiokünstlerinnen und Audio-Künstler möchten mithilfe modernster 3D-Audiotechnologie ihre künstlerischen Visionen von Stille als sinnlich erfahrbares Erlebnis darstellen und zu einem bewussteren Umgang mit Klang und Geräusch im Alltag anregen.

Öffnungszeiten:

Museum Schloss Fechenbach, Eulengasse 8, 64807 Dieburg:
Dienstags - samstags: 14 bis 17 Uhr
Sonntags: 11 bis 17 Uhr

Kirche des ehemaligen Kapuzinerklosters, Minnefeld 30, 64807 Dieburg:
Eröffnungswoche Mittwoch bis Freitag, 07.-09.12.2016: 14 bis 17 Uhr
Samstags: 14 bis 17 Uhr
Sonntags: 11 bis 17 Uhr

Vom 24.12.-26.12. und am 31.12.2016 sowie am 01.01.2017 bleiben die Veranstaltungsorte geschlossen.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung finden sich im Ausstellungskatalog:
Bitte beachten:

Die Ausstellung wird gefördert von der Sparkasse Dieburg, Merck und SEC Veranstaltungstechnik. Das Symposium wird maßgeblich von der hessischen Film- und Medienakademie (hFMA) gefördert.

„Bin gleich wieder da“ – Ausgewählte Termine aus dem Rahmenprogramm:

Internationales Symposium „disseminations“: Freitag + Samstag, 9.+ 10. Dezember,
Museum Schloss Fechenbach

„disseminations: Media Cultural Practices for the Digital Age“ heißt das internationale Symposium, das flankierend zur Ausstellung am Freitag, 9. Dezember (13.30-19 Uhr) und am Samstag, 10. Dezember (10-18 Uhr), im Museum Schloss Fechenbach, Großer Saal, stattfindet.

An eine breitere Öffentlichkeit richtet sich der Vortrag des Vogelkundlers Walter Tilgner am 10. Dezember von 12.30-13.30 Uhr. Titel: „Naturhörbilder: Das Belauschen von Wald-, See- und Riedlandschaften mit digitaler Aufnahmetechnologie“. Der Eintritt ist frei.

Das Gesamtprogramm des Symposiums ist im Internet verfügbar unter: www.bgwd.international-media-culture.eu. Weitere Informationen und Anmeldung unter info@museum-schloss-fechenbach.de

Festakt zur Verleihung des „Nachwuchspreises Medienkultur der Stadt Dieburg“:
Sonntag, 8. Januar 2017, 15 Uhr, Museum Schloss Fechenbach

Zum zweiten Mal vergibt die Stadt Dieburg ihren Nachwuchspreis Medienkultur. Eine Jury wie auch das Publikum votieren für ihr Favoriten-Exponat aus der Ausstellung „Bin gleich wieder da“. Der Festakt zur Verleihung findet statt am Sonntag, 8. Januar 2017, um 15 Uhr im Museum Schloss Fechenbach.

Fortlaufende Informationen zur Ausstellung und zum flankierenden Programm:

<https://www.facebook.com/bgwd2016/>
<http://www.bgwd.international-media-culture.eu>

Fachliche Ansprechpartnerin für die Medien
Hochschule Darmstadt
Fachbereich Media

Prof. Sabine Breitsameter
Max-Planck-Str. 2 D-64807 Dieburg
Mobil 0170-343 76 98
Mail sabine.breitsameter@h-da.de

URL for press release: <https://www.facebook.com/bgwd2016/>
URL for press release: <http://www.bgwd.international-media-culture.eu>

Attachment Katalog <http://idw-online.de/en/attachment54060>